

Judy Rafat beeindruckt mit gewaltiger Stimme

Konzert in der Volkshochschule

DORSTEN. „Ich singe gerne, einfach weil es so schön ist“, erklärte die weltberühmte kanadische Jazz-Sängerin Judy Rafat am Donnerstagabend zu Beginn ihres Konzertes im Forum der VHS. Dieses hatte für den Anlass die Atmosphäre eines Jazz-Cafés angenommen. Die Zuschauer konnten an Tischen sitzend bei Wein und anderen Getränken der Musik lauschen.

„Bei solchen Melodien kann man nicht einfach nur in der Reihe sitzen. Wir haben sogar Platz zum Tanzen“, begründete Wolfgang Endrös vom Amt für Kultur und Weiterbildung, der dieses besondere Konzert spontan und außer der Reihe organisiert hatte.

Der Mix aus Jazz, Bossanova, Bebop und Blues ließ tatsächlich kaum einen Zuhörer still sitzen, sondern lud zum Mitwippen, Klatschen und Schnippen ein. Begleitet von Thomas Hufschmied (Flügel), Marcus Rieck (Schlagzeug) und Martin Gjakonovski (Bass) brachte die Kanadierin eine bunte Mischung an Stücken verschiedener Komponisten auf die Bühne. Ein Großteil war gleichzeitig eine Hommage an ihren guten Freund und Mentor Dizzy Gillespie, US-Amerikanischer Trompeter und Wegbereiter des Bebops.

Je älter, desto besser

Ihr Motto für die Auswahl: „Je älter die Stücke, desto besser, das ist wie bei persischen Teppichen und Wein“. Dabei beeindruckte Rafat mit ihrer gewaltigen und facettenreichen

Stimme, die trotz Erkältung den Saal erfüllte. „Sie ist einfach großartig und ich bewundere sie sehr“, zeigte sich Johanna Mense begeistert.

Zahlreiche Schüler

Im Publikum waren auch zahlreiche Schüler der Künstlerin, die regelmäßig in der Dorstener VHS Gesangs-Workshops anbietet. Christina Leying hat bereits mehrfach Kurse besucht und schwärmte: „In den Kursen hat Judy immer versucht, uns viel beizubringen und auch unser Selbstbewusstsein zu stärken. Sie jetzt aber auf der Bühne stehen zu sehen und zu sehen, was sie alles kann, gerade an Improvisation, ist Wahnsinn.“

Neben der Musik ist es wohl auch vor allem die authentische Art, die bei den Zuhörern gut ankam: „Bei den Liedern bekomme ich Gänsehaut, aber ihre Sprüche zwischendurch sind einfach lustig, und sie besticht durch ihre herzliche Art“, erklärte Rüdiger Stamm. *kba*

i Vom 19. bis zum 26. August findet die 23. Wulfener Musikwoche statt. Im Rahmen eines Projektchores werden musikalische Werke erarbeitet und geprobt, die dann bei einem Abschlusskonzert im Gemeinschaftshaus präsentiert werden. Als Solistin wird Judy Rafat mitwirken. www.wulfener-musikwoche.de



Judy Rafat begeisterte das Publikum.

RN-FOTO BACH